



# Schnupperlehre



Die Berufswelt hautnah erleben!

[www.sz.ch/berufsberatung](http://www.sz.ch/berufsberatung) > Berufswahl, FOCUS

## Tipps zur Schnupperlehre

Es gibt zwei Arten von Schnupperlehren: Die Berufswahlschnupperlehre und die Bewerbungsschnupperlehre. Die Berufswahlschnupperlehre findet i.d.R. während der 2. Oberstufe statt und ein konkreter Berufswunsch wird in der Praxis überprüft: Ich erhalte einen Einblick in den Beruf und kann herausfinden, ob der Beruf zu meinen Interessen und Fähigkeiten passt. Die Bewerbungsschnupperlehre findet meist während der 3. Oberstufe statt. Bewerber/innen werden für eine Lehrstelle eingeladen, um deren Eignung für den Beruf und die zukünftige Lehrfirma zu prüfen.

Am besten ist es, wenn du in den Schulferien schnupperst. Manchmal stellt die Schule Zeit für Schnupperlehren zur Verfügung. Eine Schnupperlehre dauert je nach Ziel, Beruf und Betrieb zwischen einem Tag und 5 Tagen.

Eine gründliche Vorbereitung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Schnupperlehre!

### Vor der Schnupperlehre

- Ich habe mich vor der Schnupperlehre gut über den Schnupperberuf informiert:
  - das BIZ-Infoblatt im Internet gelesen ([www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch))
  - den Berufsfilm im Internet angeschaut
  - im BIZ die Berufsbroschüren studiert
  - eine FOCUS-Veranstaltung besucht
  - mich direkt bei Lernenden oder Berufsleuten informiert
- Ich suche nach einem Schnupperlehrbetrieb:
  - Adressen findest du auf der Lehrfirmenliste oder im Internet (ev. auch unter [www.local.ch](http://www.local.ch))
  - Du kannst persönlich im Betrieb vorbeigehen oder anrufen.
  - Du kannst dich auch schriftlich für eine Schnupperlehre bewerben.
- Ich kläre letzte Details vor dem Schnupperlehrbeginn:
  - Ich weiss, wo der Betrieb ist und wie ich rechtzeitig dorthin komme.
  - Ich habe gefragt, wann ich dort sein muss und wie die Arbeitszeiten sein werden.
  - Ich habe geklärt, ob ich spezielle Kleidung oder Unterlagen mitbringen soll.

### Während der Schnupperlehre

- Ich mache einen guten Eindruck
  - Ich bin pünktlich, höflich und sauber gekleidet.
  - Ich interessiere mich dafür, was läuft und frage, wenn ich etwas wissen möchte.
  - Ich bin aktiv und arbeite mit, wo ich kann.
  - Ich führe ein Schnupperlehr-Tagebuch.
  - Ich lasse die Schnupperlehre schriftlich beurteilen.
  - Ich frage die Betreuungsperson, ob sie ein kurzes Abschlussgespräch mit mir führt.

### Nach der Schnupperlehre

Ich habe die Schnupperlehre ausgewertet.

- Wenn sie mir gefallen hat, frage ich nach, ob ich mich für eine Lehrstelle bewerben kann.
- Mit einem kurzen Brief an die Betreuungsperson bedanke ich mich.

### Weitere Arbeitsblätter zur Schnupperlehre

- [www.sz.ch/berufsberatung](http://www.sz.ch/berufsberatung) > Downloads > Berufswahl

Beruf: .....

Was habe ich bereits unternommen, damit meine Schnupperlehre gründlich vorbereitet ist?

Aktivität	- das habe ich gemacht - das sind meine Erkenntnisse	wann gemacht Datum / Dauer
Informationen aus dem Internet		
Bearbeitete Unterlagen aus dem Berufswahlunterricht		
Individueller Besuch im BIZ		
Vertiefte Auseinandersetzung in der Schule - Vortrag - usw.		
Besuch von FOCUS-Veranstaltungen		
Interview mit einer Berufsperson		
Persönliches Gespräch mit einer Lehrperson		
Individuelle Berufsberatung		

## Berufsportrait, Zusammenfassung

Beruf: .....

Notiere 5 **Haupttätigkeiten**, die in diesem Beruf vorkommen (z.B. mit Zahlen arbeiten, Computer einsetzen, Maschinen bedienen, etwas montieren, telefonieren, schreiben, im Team arbeiten).

Beurteile, **wie gerne** du diese Tätigkeiten ausüben würdest:

	sehr gerne			gar nicht gerne	
	++	+	+/-	-	--
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q

Was **gefällt** Dir an diesem Beruf? Schreibe stichwortartig auf:

.....

.....

.....

An diesem Beruf sehe ich folgende **Nachteile**: (schreibe stichwortartig auf)

.....

.....

Ich könnte diese Nachteile in Kauf nehmen:      q ja      q nein      q weiss nicht

Welche **schulischen Voraussetzungen** werden in diesem Beruf verlangt? Erfüllst du diese?

.....	q	q	q
	ja	teilweise	nein

Notiere 5 wichtige **Anforderungen**, die in diesem Beruf gestellt werden (z.B. rasche Auffassungsgabe, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Handgeschick, Teamfähigkeit).

**Wie gut** erfüllst du diese?

	voll und ganz			überhaupt nicht	
	++	+	+/-	-	--
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q
.....	q	q	q	q	q

Die Ausbildung **dauert** \_\_\_ Jahre.

Möchtest du in diesem Beruf **schnuppern**?      q ja      q ev.      q nein

## Beobachtung, Interviewfragen

Beruf: .....

Durch Beobachten oder Nachfragen versuche ich die folgenden Punkte zu klären:

<p><b>Arbeitsplatz</b> Wie sieht der Arbeitsplatz aus? Arbeitet man drinnen oder draussen?</p>	
<p><b>Aufgaben, Tätigkeiten</b> Welche Tätigkeiten und Arbeiten kommen häufig vor?</p>	
<p><b>Arbeitsmittel, Maschinen</b> Welche Werkzeuge, Arbeitsmittel und Maschinen werden eingesetzt?</p>	
<p><b>Sonnen- und Schattenseiten</b> Was siehst du in diesem Beruf als Vorteile, was als Nachteile?</p>	
<p><b>Zusammenarbeit</b> Wie wird gearbeitet? Allein oder im Team? Hat man Kundenkontakt?</p>	
<p><b>Firma, Produkte, Kunden</b> Was wird hergestellt oder welche Dienstleistung wird erbracht?</p>	
<p><b>Anforderungen, Vorbildung</b> Was muss ich können? Welche Fähigkeiten muss ich mitbringen? Welche schulische Vorbildung wird verlangt?</p>	
<p><b>Arbeitsmarkt</b> Wie gross ist das Angebot an Lehrstellen in der Region? Wie ist die Nachfrage nach gelernten Berufsleuten?</p>	
<p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b> Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?</p>	
<p><b>Verdienstaussichten</b> Wie hoch ist der Lehrlingslohn? Wie hoch ist der Lohn nach Lehrabschluss?</p>	

**Schnupperlehrtagebuch**

Beruf: ..... Datum: .....

Firma: ..... Ort: .....

Überlege dir jeden Abend, was du am heutigen Schnuppertag genau gemacht hast und notiere deine Tätigkeiten in der untenstehenden Tabelle. Schreibe auf, ob du diese Arbeiten selber ausgeführt, ob du mitgeholfen oder zugeschaut hast (beurteile die Tätigkeiten gemäss nebenstehender Tabelle).

**Tätigkeiten am heutigen Schnuppertag:**

	interessant	eher langweilig		einfach	eher schwierig	sehr schwierig
	q	q		q	q	q
	q	q		q	q	q
	q	q		q	q	q
	q	q		q	q	q
	q	q		q	q	q

Tätigkeiten, die ich kennengelernt habe, erforderten folgende Fähigkeiten und persönliche Eigenschaften (bitte unterstreichen):

Ausdauer, Flexibilität, Gewissenhaftigkeit, Hilfsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit, Einfühlungsvermögen, Kontaktbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, räumliches Denkvermögen, Einfallsreichtum, Handfertigkeit, körperliche Belastbarkeit, technisches Verständnis, zeichnerische Begabung, gute Umgangsformen, gute Deutschkenntnisse, Fremdsprachkenntnisse, gute Kenntnisse in Mathematik und Naturlehre, gute Informatikkenntnisse, Organisationsfähigkeit

Was ich sonst noch sagen möchte (z.B. was war spannend oder neu):

.....

.....

.....

.....

## Schriftliche Bewerbung für eine Schnupperlehre

Immer häufiger wird eine schriftliche Bewerbung für eine Schnupperlehre verlangt. Die Unternehmen wollen wissen, wie intensiv du dich mit dem Beruf auseinandergesetzt hast und ob du motiviert bist für die Schnupperlehre.

Kläre vorher ab, ob du zusätzlich zum Bewerbungsbrief auch einen Lebenslauf und die Zeugnisse einreichen sollst. Wenn für die Schnupperlehre ein vollständiges Bewerbungsossier verlangt wird, dann sieht dieses gleich aus wie die Bewerbung für eine Lehrstelle. Ausführliche Informationen dazu findest du auf der Homepage der Berufs- und Studienberatung des Kantons Schwyz:

[www.sz.ch/berufsberatung](http://www.sz.ch/berufsberatung) > Download > Berufswahl > Lehrstellensuche

Die folgenden Punkte können dir Anregungen geben, worüber du im Bewerbungsbrief schreiben könntest. Es handelt sich hier um eine Ideenliste und selbstverständlich musst du nicht alle Punkte erwähnen:

### Informationen aus dem Internet zum Beruf und zum Unternehmen

Hast du dich über deinen Wunschberuf im Internet informiert, kennst die Anforderungen und die Tätigkeiten und hast du den Film zum Beruf angeschaut? Vielleicht hast du auch über das Unternehmen, in welchem du die Schnupperlehre machen möchtest, recherchiert. Was interessiert dich am Beruf / am Unternehmen?

### Bearbeitete Unterlagen aus dem Berufswahlunterricht

Im Berufswahlunterricht hast du verschiedene Themen bearbeitet. Vielleicht kannst du etwas davon erwähnen.

### Vertiefte Auseinandersetzung in der Schule

Hast du dich mit dem Beruf (z.B. im Rahmen eines Vortrags) in der Schule näher auseinandergesetzt? Was hast du dabei herausgefunden?

### Besuch einer FOCUS-Veranstaltung

Dein gewünschter Beruf wurde im Rahmen einer FOCUS-Veranstaltung vorgestellt und du warst dabei. Was waren deine Eindrücke? Was hat dir besonders gut gefallen?

### Interview mit einer Berufsperson

Vielleicht hast du bereits mit einer oder mehreren Personen gesprochen, die diesen Beruf ausüben. Was hat dich motiviert, diesen Beruf jetzt noch näher kennen zu lernen?

### Persönliches Gespräch mit einer Lehrperson

Du hast in der Schule mit einer Lehrperson über deinen Berufswunsch gesprochen und sie hat sich zu deinen diesbezüglichen Fähigkeiten geäußert.

### Individuelle Berufsberatung

Wenn du in einer persönlichen Beratung warst, dann schildere, was ihr besprochen habt, speziell natürlich zum gewünschten Beruf.

### Deine bevorzugten Schulfächer, Projekte in der Schule und Freizeitaktivitäten

Schreibe welches deine liebsten Schulfächer sind und Projekte, die du in der Schule gemacht hast. Was unternimmst du in deiner Freizeit? Besonders hilfreich sind diese Hinweise, wenn sie einen Bezug zum Schnupperberuf haben.

## Schnupperlehrauswertung

Zusätzlich zur Beurteilung durch den Betrieb (siehe Schnupperlehrbeurteilung) kannst du selbst eine Auswertung deiner Schnupperlehre machen und überlegen, wie es weitergehen soll.

Beruf: .....

Betrieb: ..... Ort: .....

Beantworte die folgende Aussagen:	ja	teilweise	nein
Ich habe den geschnupperten Beruf gut kennen gelernt.	q	q	q
Ich habe die häufigsten Arbeiten dieses Berufes kennen gelernt.	q	q	q
Ich habe berufstypische Tätigkeiten selber ausführen können.	q	q	q
Ich könnte mir vorstellen, diese Tätigkeiten längere Zeit auszuüben.	q	q	q
Ich habe mich jeden Morgen auf den neuen Schnuppertag gefreut.	q	q	q
Ich habe mit Lernenden sprechen können.	q	q	q
Ich habe mit Berufsleuten sprechen können.	q	q	q
Es gibt in diesem Beruf viele Tätigkeiten, die mich interessieren.	q	q	q
Ich kann meine bevorzugten Schulfächer in diesem Beruf anwenden.	q	q	q
Ich glaube, dass ich die schulischen Anforderungen für diesen Beruf erfülle.	q	q	q
Aus Sicht der Betreuungsperson wäre ich für diesen Beruf geeignet.	q	q	q
Dieser Beruf sagt mir zu und ich werde eine Lehrstelle in diesem Beruf suchen.	q	q	q
Mir hat es im Betrieb sehr gefallen und ich würde gerne die Lehre hier machen.	q	q	q

Falls dies ein möglicher Beruf für dich ist: Wie würdest du einem zukünftigen Berufsbildner gegenüber erklären, warum dich der Beruf interessiert und warum du denkst, dass du dafür geeignet bist?

Wenn dies nicht dein Beruf ist: Was sind deine nächsten Schritte?

Hier hast du Platz für deine Überlegungen:

.....

.....

.....

.....



## Schnupperlehrbeurteilung

Die Schnupperlehre ist für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Berufsfindung. Eine gute Betreuung während der Schnupperlehre und eine angemessene Auswertung der Erfahrungen sind von grosser Bedeutung. Durch Ihre klare und ehrliche Rückmeldung können Sie die Jugendlichen auf ihrem Weg unterstützen. Sehr wertvoll ist es, wenn Sie Ihre Einschätzung am Ende der Schnupperlehre mit ihr/ihm besprechen.

### Schüler/in

Name: ..... Vorname: .....

Beruf: ..... Firma (Adresse): .....

Dauer (von / bis): ..... .....

### Wie wurden theoretische Aufgaben erfasst?

- schnell
- gut
- kann folgen
- hat Mühe

### Wie wurden praktische Arbeiten angepackt?

- geschickt
- zweckmässig
- umständlich
- planlos

### Wie wurden die Arbeiten ausgeführt?

Genauigkeit	Tempo	Ausdauer	Konzentrationsfähigkeit
<input type="checkbox"/> sehr genau	<input type="checkbox"/> sehr rasch	<input type="checkbox"/> unermüdlich	<input type="checkbox"/> sehr hoch
<input type="checkbox"/> sorgfältig	<input type="checkbox"/> zügig	<input type="checkbox"/> beharrlich	<input type="checkbox"/> gut dabei
<input type="checkbox"/> ordentlich	<input type="checkbox"/> angemessen	<input type="checkbox"/> konstant	<input type="checkbox"/> mässig
<input type="checkbox"/> flüchtig	<input type="checkbox"/> langsam	<input type="checkbox"/> gibt schnell auf	<input type="checkbox"/> unkonzentriert

### Verhalten und Eignung

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend	nicht beurteilbar
Interesse, Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftreten, Umgangsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktfähigkeit, Offenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit, Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktische / körperliche Eignung		<input type="checkbox"/> geeignet	<input type="checkbox"/> bedingt geeignet	<input type="checkbox"/> ungeeignet	
Intellektuelle / schulische Eignung		<input type="checkbox"/> geeignet	<input type="checkbox"/> bedingt geeignet	<input type="checkbox"/> ungeeignet	

### Kurze Begründung / weitere Bemerkungen

.....  
.....

Haben Sie die Beurteilung mit dem Schüler / der Schülerin besprochen?  Ja  Nein

Datum: ..... Unterschrift: .....